

VORWORT

Die Koalition aus SPD, Grünen und FDP auf Bundesebene hat 2023 zum Reformjahr für das Gesundheitswesen erklärt. Angekündigt sind dabei tiefgreifende Neuregelungen, die sowohl die gesetzlichen Kranken- als auch die Pflegekassen betreffen. Inwiefern „der große Wurf“ gelingt, und tatsächlich die Systeme nachhaltig sichernde Reformen aus einem Guss entstehen, wie sie die Ersatzkassen deutschlandweit seit längerem fordern, wird sich zeigen.



Aber auch regional gilt es, wesentliche Weichen zu stellen. So muss Mecklenburg-Vorpommern beispielsweise im Bereich der stationären Versorgung Reformschritte angehen, die eine nachhaltig gesicherte und qualitativ hochwertige Versorgung der Menschen gewährleisten.

Die Reformnotwendigkeiten lassen sich dabei anhand verschiedener Kennzahlen darstellen. Kennzahlen, über die die vdek-Landesvertretung nicht zuletzt auch durch die Vertragsgestaltung für die Ersatzkassen verfügt, und von denen wir mit dieser Broschüre erstmals einige für unser Bundesland komprimiert darstellen. Von wesentlichen demografischen Daten über die ambulante ärztliche und die Krankenhausversorgung bis hin zur ambulanten und stationären Pflege. Aufgrund der Komplexität liegen diese Zahlen oftmals nicht zum Stichtag 31.12. des Vorjahres vor. Wir haben daher stets den letztaktuellen Stand berücksichtigt.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre

Kirsten Jüttner

Leiterin vdek-Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern

INHALT

BEVÖLKERUNG.....SEITE 6

Prognose nach Geschlecht und Altersgruppen | Entwicklung mit Prognosevarianten | Bevölkerung nach Altersgruppen | Landesfläche | Einwohner:innen je Quadratkilometer | Durchschnittsalter | Geburten- und Sterbezahlen | Gesundheitspersonal – Beschäftigte / Beschäftigungsverhältnisse | Gesundheitsausgaben | Ausgaben GKV und SPV

VERSICHERTE.....SEITE 13

Verteilung der Versicherten auf Kassenarten | Ersatzkassen – Versicherte und Mitglieder

VERSORGUNGSEITE 15

KRANKENHÄUSER

nach Trägerschaft | Anzahl Krankenhäuser mit/ohne Geburtsstation und Entbindungen | Landesbasisfallwert | Kosten je EW | Personal ärztlicher und nichtärztlicher Dienst | Anzahl, Betten, Fallzahl, Verweildauer | Nutzungsgrad (Auslastung) der Betten | Betten je Einwohner:innen | Fälle nach Altersgruppen | stationäre Verweildauer | Zehn häufigste Diagnosen | Vorsorge- & Rehabilitationseinrichtungen – Anzahl, Fallzahl, Verweildauer, Berechnungs-/ Belegungstage

AMBULANTE VERSORGUNG

Tätige Ärztinnen und Ärzte (ambulant/stationär) nach Altersgruppen | | Arztsitze in ausgewählten Bereichen | Anzahl Praxen | Einwohner:innen je hausärztliche Praxis | Niedergelassene Ärzt:innen in ausgewählten Facharztbereichen | Einwohner:innen je fachärztliche Praxis | niedergelassene Ärzt:innen Allgemeinmedizin nach Altersgruppen | Praktizierende Ärzt:innen | Ärzt:innen/ Psychotherapeut:innen – Honorarumsatz | GKV-Ausgaben –Ärztliche Sachkosten (Sprechstundenbedarf / Impfstoffe) | Praktizierende Zahnärzt:innen | Zahnärzt:innen nach Tätigkeit | Tätige Kieferorthopäd:innen | Einwohner:innen je Kieferorthopäd:in

APOTHEKEN

Anzahl | Durchschnittlicher Umsatz | Beschäftigte

PFLEGESEITE 32

ALLGEMEINE DATEN

Leistungsempfänger:innen | Pflegebedürftige | Leistungsempfänger:innen je Bereich |
Leistungsempfänger:innen nach Pflegegrad | Pflegebedürftige je Altersgruppe |
Sozialhilfe - Hilfe zur Pflege (Ausgewählte Positionen)

AMBULANTE UND (TEIL-)STATIONÄRE PFLEGE

Anzahl der Einrichtungen | Personal - Voll- und Teilzeitverträge | Pflegebedürftige in
ambulanten Pflegediensten in privater Trägerschaft | Personal nach hauptsächlichem
Tätigkeitsbereich

STATIONÄRE PFLEGE

Einrichtungen, Pflegebedürftige, Personal | Einrichtungen nach Trägerschaft |
Plätze nach Trägerschaft | Leistungsempfänger:innen nach Altersgruppe und
Pflegegrad | Finanzielle Belastung Pflegebedürftiger - nach Aufenthaltsdauer

ANHANGSEITE 41

Abkürzungsverzeichnis | Copyright | Impressum

KAPITEL 1

BEVÖLKERUNG

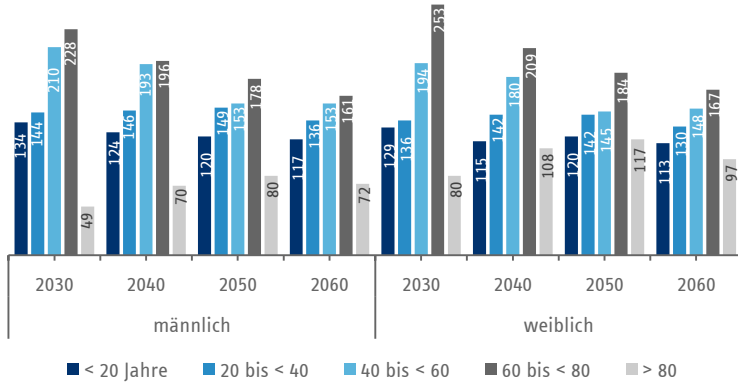
Schon ein Blick in die allgemeinen Bevölkerungsdaten zeigt, weshalb Mecklenburg-Vorpommern vor besonderen Herausforderungen auch im Bereich der medizinischen Versorgung und der Pflege steht.

Mit 69 Einwohnerinnen und Einwohnern leben hier deutschlandweit auf einem Quadratkilometer die mit Abstand wenigsten Menschen. Deren Durchschnittsalter allerdings liegt mit 47,4 Jahren (Stand: 31.12.2020) deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Ein anwachsender Negativsaldo zwischen Geburten- und Sterbezahlen unterstreicht zudem die prognostizierte Entwicklung eines sich fortsetzenden Bevölkerungsrückgangs.

Schon heute rangiert Mecklenburg-Vorpommern deutschlandweit bei den Gesundheitsausgaben je Einwohner:in unter den Top 4. Kommt es nicht durch die Auswirkungen zunehmender Home-Office-Möglichkeiten, Wandel der Arbeitswelt sowie andere Entwicklungen zu spürbaren Zuzügen, dürfte sich an dieser Situation wenig ändern. Vielmehr ist von einer Verschärfung durch demografiebedingte Ausgabensteigerungen auszugehen.

Bevölkerung

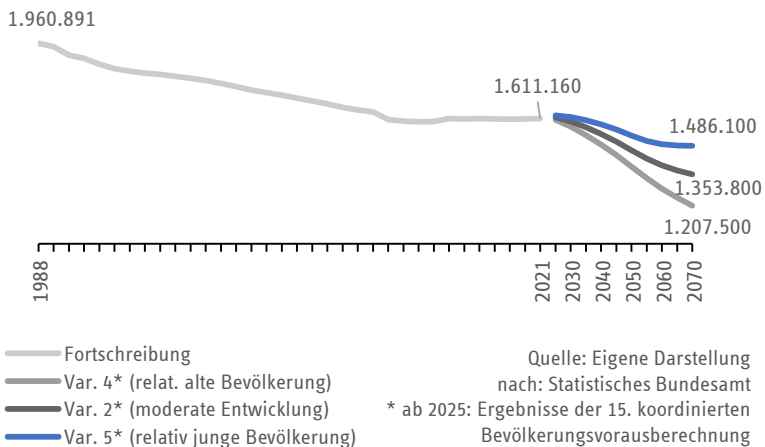
Prognose nach Geschlecht und Altersgruppen | in 1.000
mittlere Prognose (W2) 2030 - 2060 | Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Eigene Darstellung nach: Statistisches Bundesamt

Bevölkerung

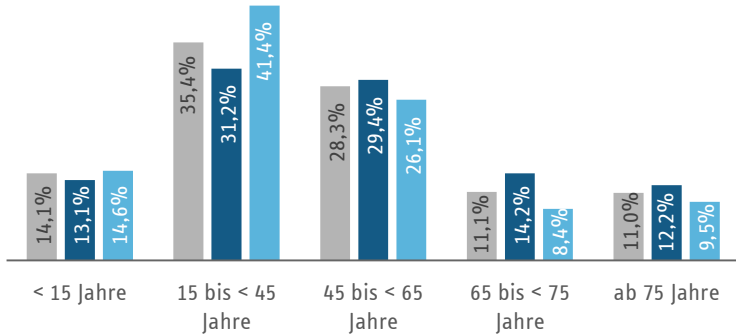
Entwicklung mit Prognosevarianten ab 2021
1988-2070 | Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Eigene Darstellung nach: Statistisches Bundesamt
* ab 2025: Ergebnisse der 15. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung

Bevölkerung

Anteile nach Altersgruppen
2022 | Bund, MVP, HAM

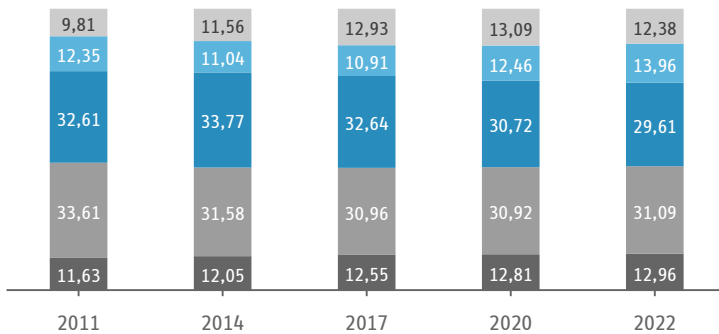


- Bund
- Mecklenburg-Vorpommern
- Hamburg (bundesweit jüngste Bevölkerung)

Quelle: Eigene Darstellung nach:
Statistisches Bundesamt,
Fortschreibung Bevölkerungsstand

Bevölkerung

nach Altersgruppen
2021 | Mecklenburg-Vorpommern



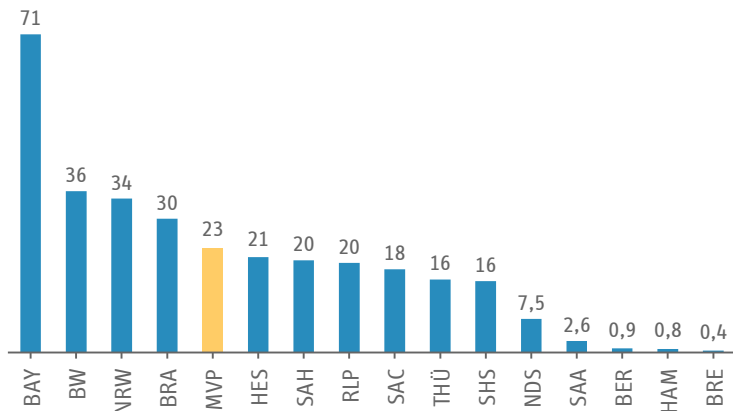
- < 15 Jahre
- 15 bis < 45 Jahre
- 45 bis < 65 Jahre
- 65 bis < 75 Jahre

Quelle: Eigene Darstellung
nach: GBE Bund

Landesfläche

in 1.000 km²

2021 | Bundesländer

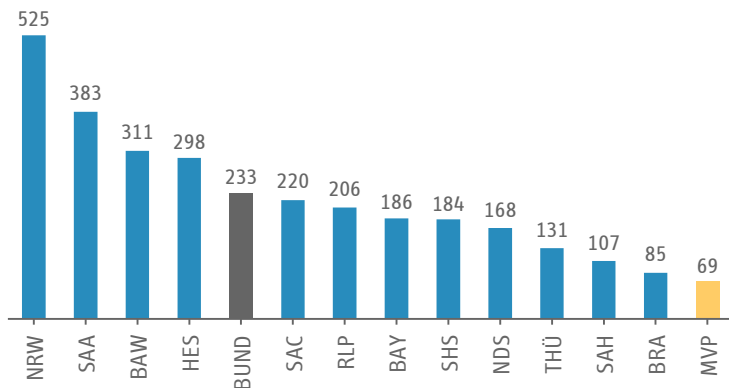


Quelle: Eigene Darstellung nach: Statistisches Bundesamt

Bevölkerung

Einwohner:innen je Quadratkilometer

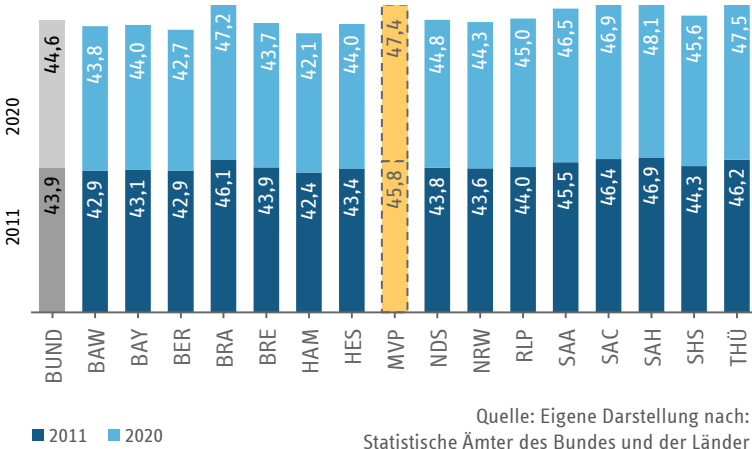
2020 | Bundesländer ohne Stadtstaaten (BER, BRE, HAM)



Quelle: Eigene Darstellung nach: statistikportal.de

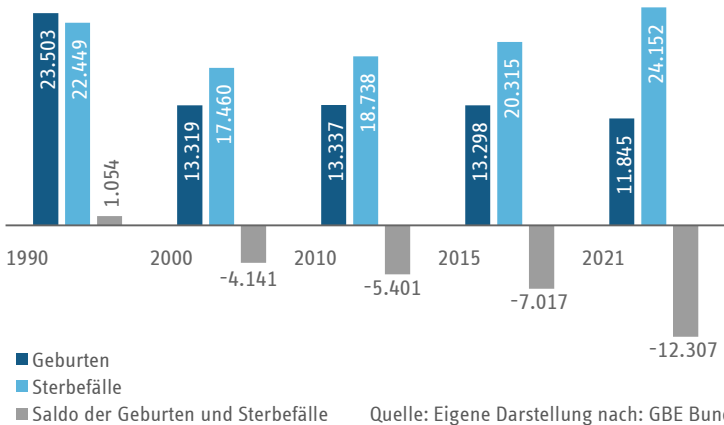
Bevölkerung

Durchschnittsalter in Jahren
2011 & 2020 | Bund, Bundesländer



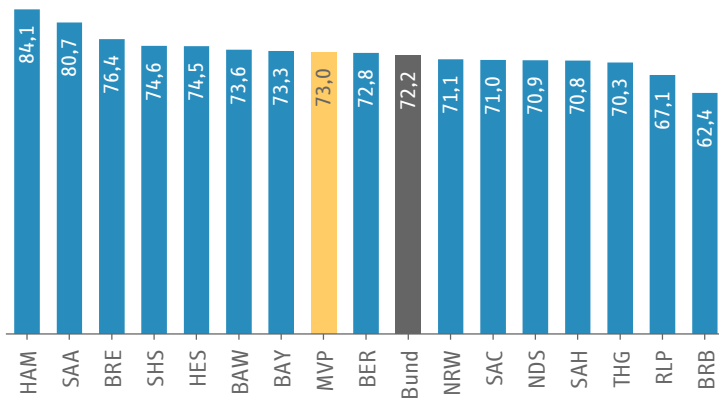
Bevölkerung

Geburten- & Sterbezahlen
1990-2021 | Mecklenburg-Vorpommern



Gesundheitspersonal

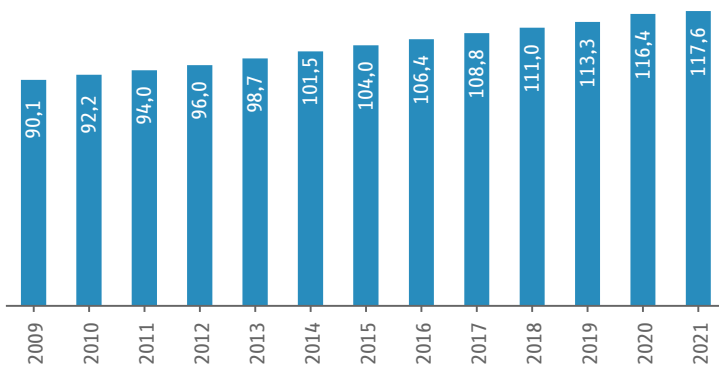
Beschäftigte je 1.000 Einwohner
2021 | Bundesländer / Bund



Quelle: Eigene Darstellung
nach: Gesundheitspersonalrechnung Bund/Länder | Bevölkerungsstatistik

Gesundheitspersonal

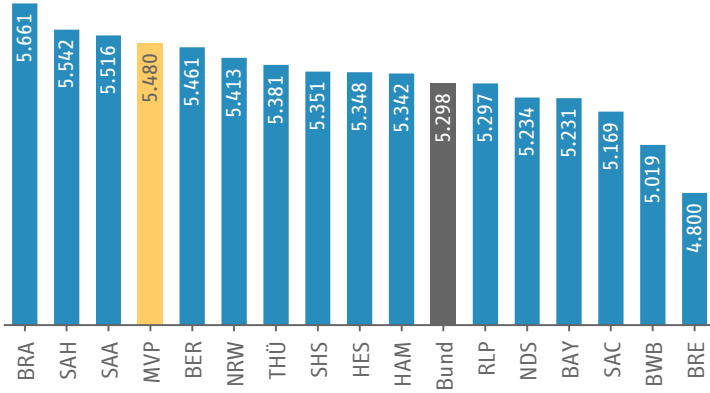
Beschäftigungsverhältnisse in 1.000
2008 - 2021 | Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Eigene Darstellung
nach: Gesundheitspersonalrechnung Bund/Länder | Bevölkerungsstatistik

Gesundheitsausgaben

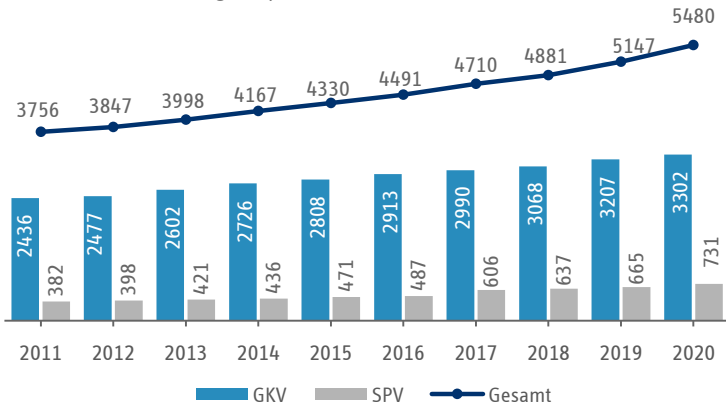
in EUR je Einwohner:in | alle Träger
2020 | Bund, Bundesländer



Quelle: Eigene Darstellung nach: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Ausgaben von GKV und SPV

in Millionen EUR
2011-2020 | Mecklenburg-Vorpommern



Gesamt = alle Träger

Quelle: Eigene Darstellung nach: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

KAPITEL 2

VERSICHERTE

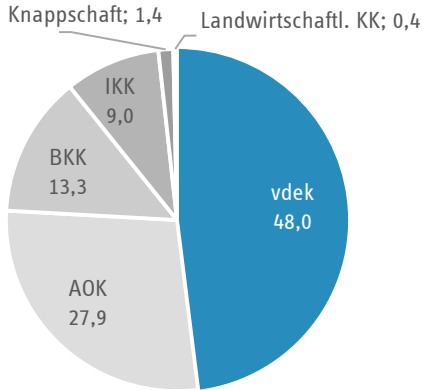
Auch während und nach der Corona-Pandemie haben die bundesweit aktiven Ersatzkassen in Mecklenburg-Vorpommern weiter spürbar an Zuspruch gewonnen und bleiben damit die versichertenstärkste Kassenart im Land. Beinahe jede zweite Einwohnerin bzw. jeder zweite Einwohner ist derzeit bei einer der Ersatzkassen versichert.

Das sich während der Pandemiezeit fortgesetzte Wachstum der Versichertenzahlen zeigt, dass die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern auch in Krisenzeiten den Ersatzkassen ihr Vertrauen schenken. Dies ist erneut ein starkes Zeichen der regionalen Verwurzelung der vdek-Mitgliedskassen.

GKV - Verteilung der Versicherten auf die Kassenarten

in Prozent

2022 | Mecklenburg-Vorpommern

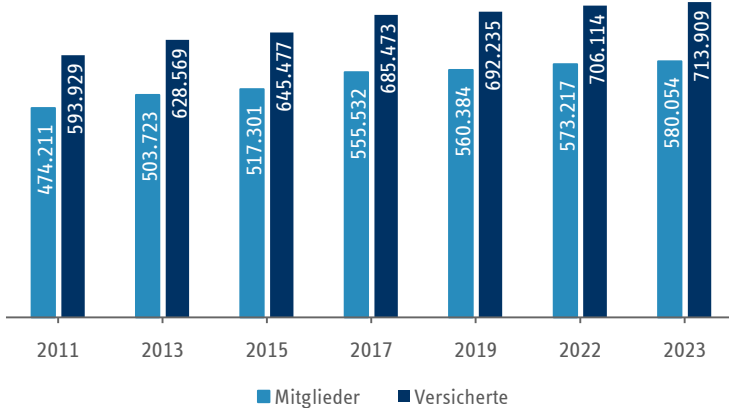


Quelle: Eigene Darstellung nach: KM6 / Bundesministerium für Gesundheit

GKV - Versicherte und Mitglieder

Ersatzkassen

2011 - 2023 | Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Eigene Darstellung nach: KM6 | Bundesministerium für Gesundheit

KAPITEL 3

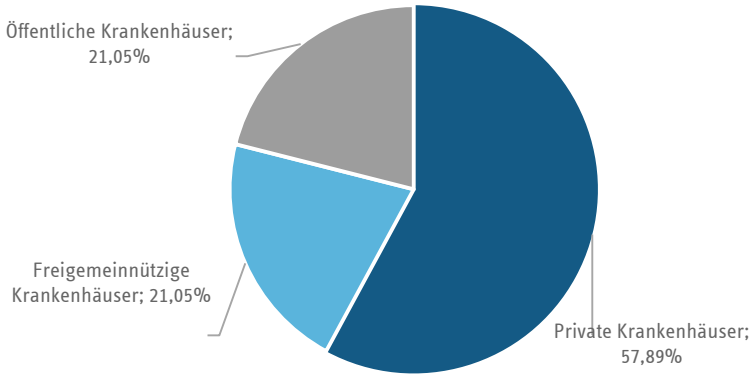
VERSORGUNG

Ein wichtiger Reformbereich in Mecklenburg-Vorpommern ist aktuell die Krankenhausversorgung. Mit Blick auf die Bevölkerungsentwicklung gilt es, nachhaltig tragende Strukturen zu entwickeln und umzusetzen, die eine flächendeckende, stets an Qualitätskriterien orientierte stationäre Versorgung der Menschen sicherstellt. In diesen Prozess bringen die Ersatzkassen ihre Erfahrungen aus einem regional starken Engagement ebenso wie ihre bundesweite Expertise im Interesse ihrer Versicherten ein. Dabei wird ein wesentlicher Baustein in klar definierten Rollen der zukünftigen Krankenhausstandorte, einer engen Verzahnung sowie in einer Leistungskonzentration liegen.

Ein weiterer zentraler Pfeiler einer nachhaltig qualitätsorientierten Reform muss das Aufbrechen der noch zu starren Grenzen zwischen stationärer und ambulanter Versorgung sein. Das von den Ersatzkassen entwickelte Modell Regionaler Gesundheitszentren, in denen sowohl ambulante als auch grundstationäre medizinische Leistungen in gesicherter Qualität erbracht werden, stellt hier einen perfekt zugeschnittenen Lösungsansatz dar. Bieten sie doch gerade in einem Flächenland die Chance, eine für alle erreichbare, moderne und zuverlässige Versorgung sowie attraktive Arbeitsbedingungen für Medizinerinnen und Mediziner zu gewährleisten.

Krankenhäuser

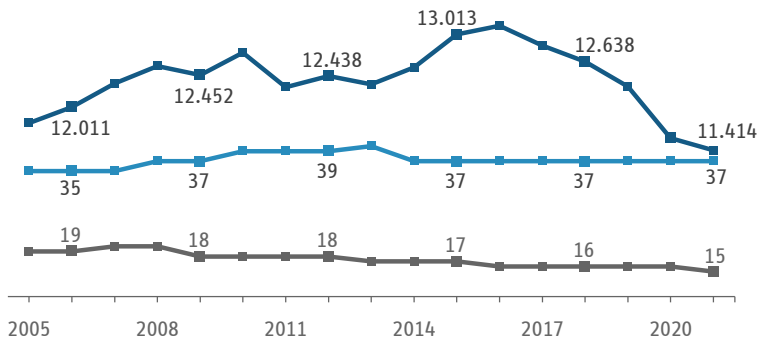
nach Trägerschaft
2021 | Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Eigene Darstellung nach: GBE Bund

Krankenhäuser

Anzahl Krankenhäuser mit/ohne Geburtsstation und Geburten
2000 - 2021 | Mecklenburg-Vorpommern



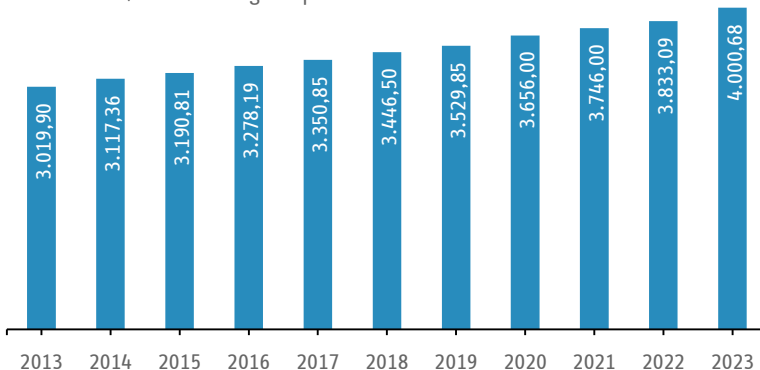
- Geburten insgesamt
- Alle Krankenhäuser
- Krankenhäuser mit Geburtsstation

Quelle: Eigene Darstellung
nach: GBE Bund, Krankenhausplan MV,
Krankenhausstatistik, vdek

Landesbasisfallwert

in EUR (ohne Ausgleiche)

2013 - 2023 | Mecklenburg-Vorpommern

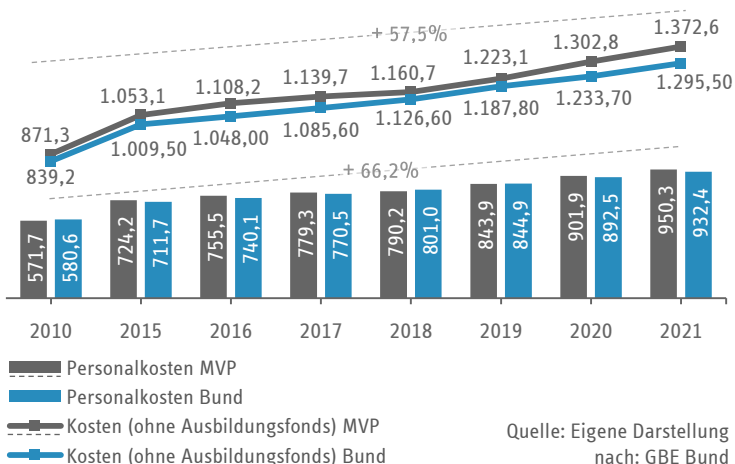


Quelle: Eigene Darstellung nach: vdek LV M-V / Krankenhausgesellschaft M-V

Krankenhäuser

Kosten je Einwohner:in

2010-2021 | Bund & Mecklenburg-Vorpommern

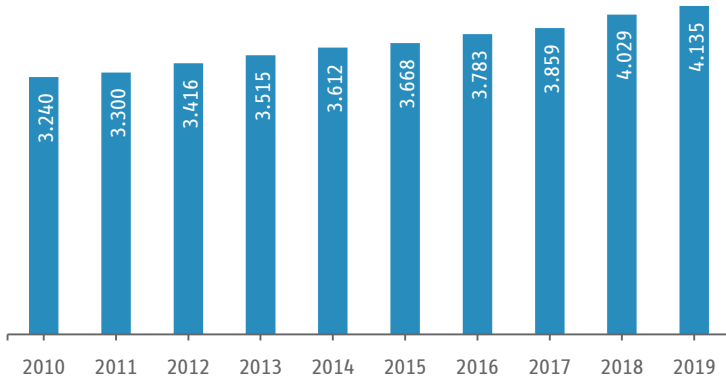


Quelle: Eigene Darstellung nach: GBE Bund

Krankenhäuser

Personal ärztlicher Dienst*

2010-2019 | Mecklenburg-Vorpommern

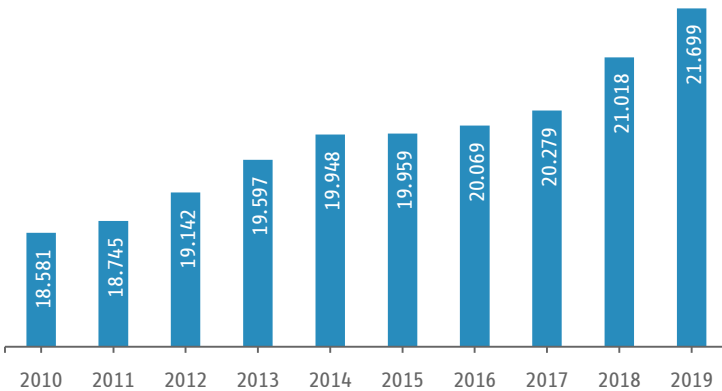


* Hauptamtliche Ärzt:innen (ohne Belegärzt:innen und Zahnärzt:innen)
Quelle: Eigene Darstellung nach: GBE Bund

Krankenhäuser

Personal nichtärztlicher Dienst*

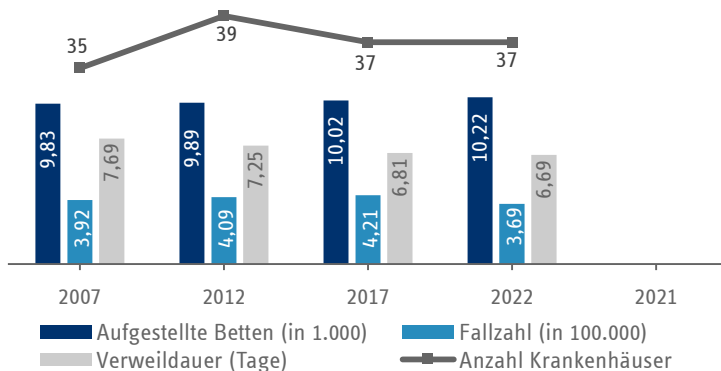
2010-2019 | Mecklenburg-Vorpommern



* Nichtärztliches Krankenhauspersonal (ohne Personal der Ausbildungsstätten), einschließlich Schüler/Auszubildende. | Quelle: Eigene Darstellung nach: GBE Bund

Krankenhäuser

Betten, Fallzahl (vollstationär), Verweildauer
2007-2022 | Mecklenburg-Vorpommern

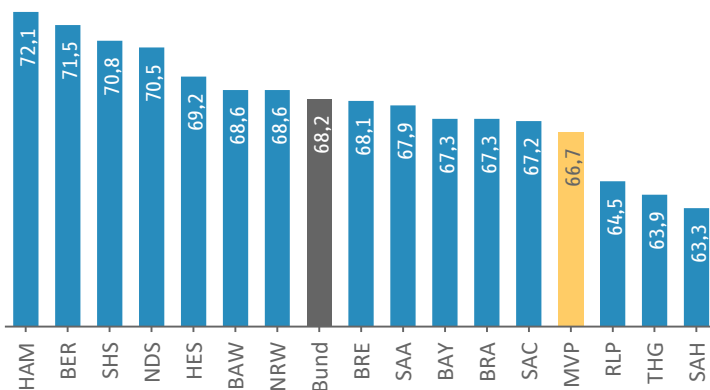


Hinweis: Betten, Fallzahl und Verweildauer ohne tagesklinische Behandlungen

Quellen: Krankenhausplan MV, Krankenhausstatistik, vdek

Krankenhäuser

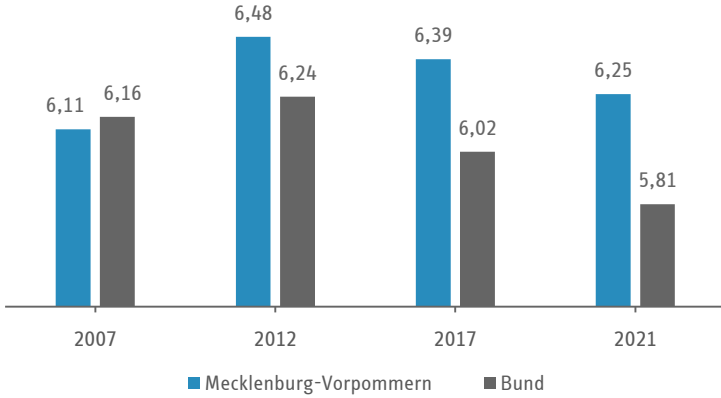
Nutzungsgrad (Auslastung) der Betten | in Prozent
2021 | Bund, Bundesländer



Quelle: Eigene Darstellung nach: GBE Bund | Krankenhausstatistik

Krankenhäuser

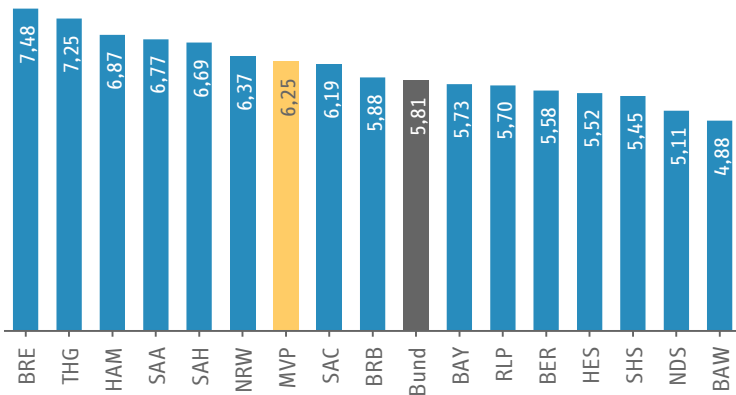
Betten je 1.000 Einwohner:innen
2007-2021 | Mecklenburg-Vorpommern & Bund



Quelle: eigene Darstellung nach: GBE Bund | Krankenhausstatistik

Krankenhäuser

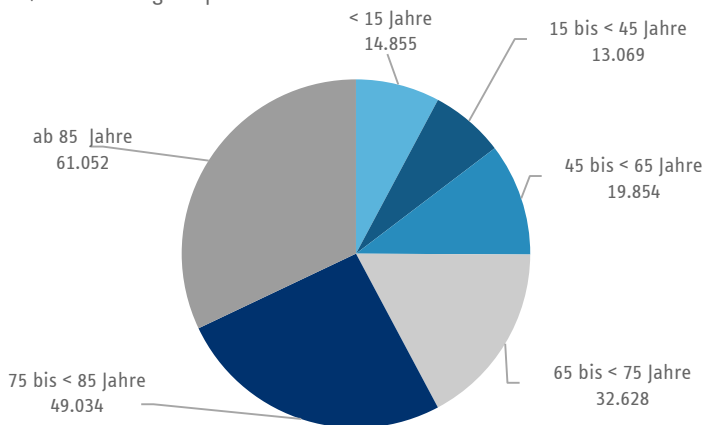
Betten je 1.000 Einwohner:innen
2021 | Bund, Bundesländer



Quellen: Eigene Darstellung nach: GBE Bund | Krankenhausstatistik

Krankenhausbehandlung

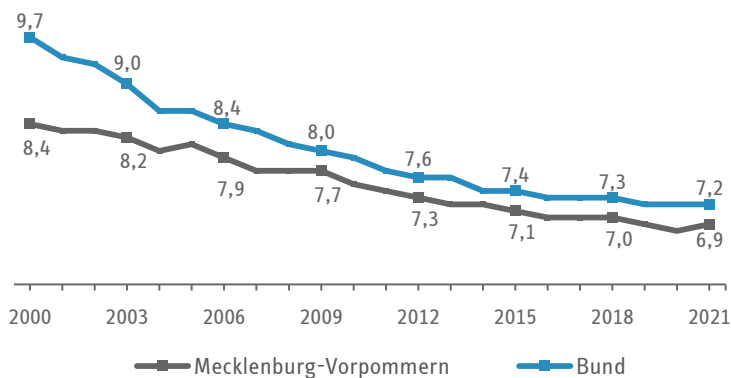
Fälle nach Altersgruppen je 100.000 Einwohner
2021 | Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Eigene Darstellung nach: Statistisches Bundesamt

Krankenhausbehandlung

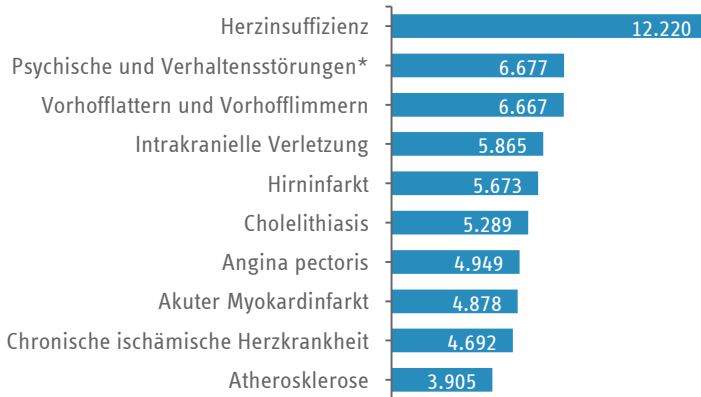
stationäre Verweildauer in Tagen
2000-2020 | Mecklenburg-Vorpommern und Bund



Quelle: Eigene Darstellung nach: Statistisches Bundesamt | Krankenhausstatistik

Krankenhäuser

Zehn häufigste Diagnosen
2021 | Mecklenburg-Vorpommern

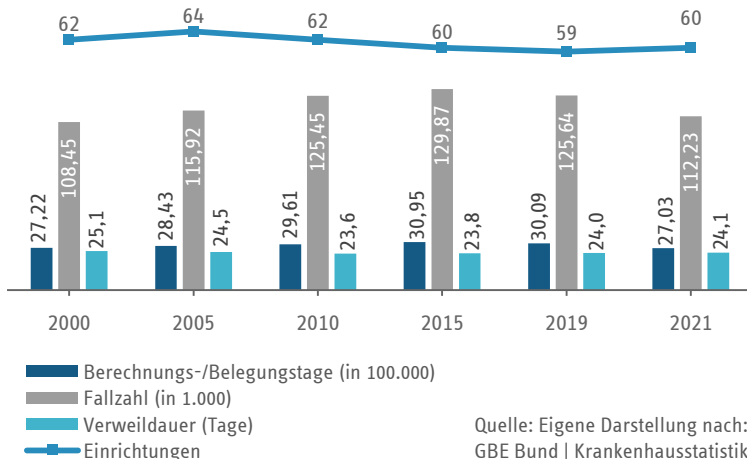


* durch Alkohol

Quelle: Eigene Darstellung nach: GBE-Bund | Krankenhausstatistik

Vorsorge- & Rehabilitationseinrichtungen

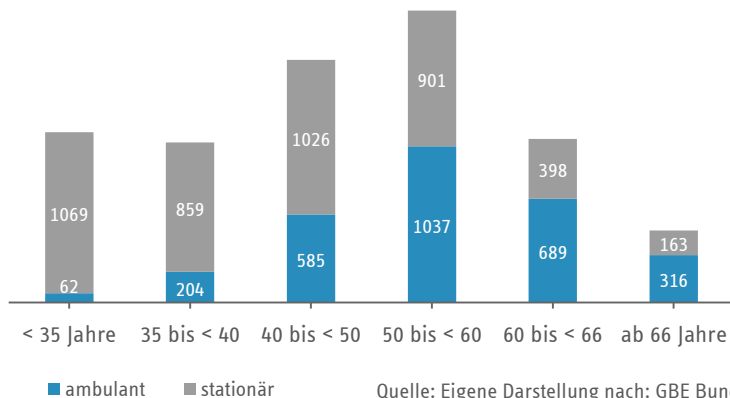
Anzahl, Berechnungs-/Belegungstage, Fallzahl, Verweildauer
2000-2021 | Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Eigene Darstellung nach:
GBE Bund | Krankenhausstatistik

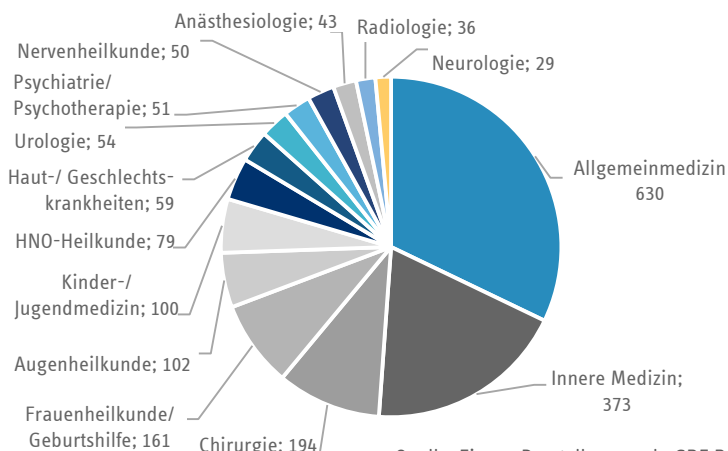
Tätige Ärztinnen und Ärzte

nach Altersgruppen | ambulant / stationär
2021 | Mecklenburg-Vorpommern



Ambulante Versorgung

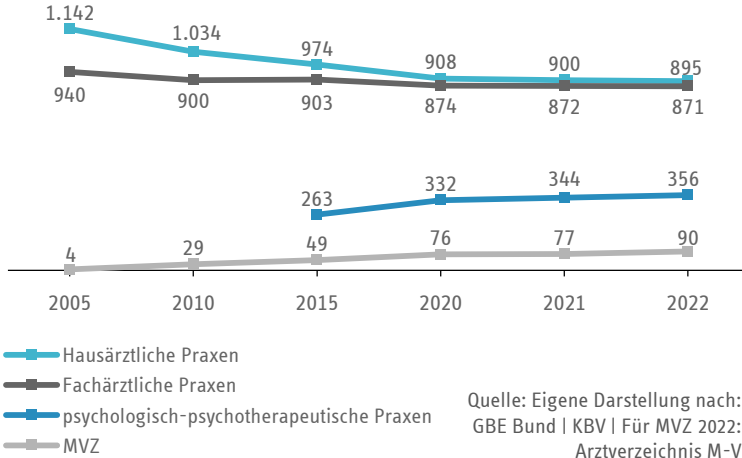
Anzahl der Arztsitze in ausgewählten Bereichen
2021 | Mecklenburg-Vorpommern



Ambulante Versorgung

Anzahl Praxen

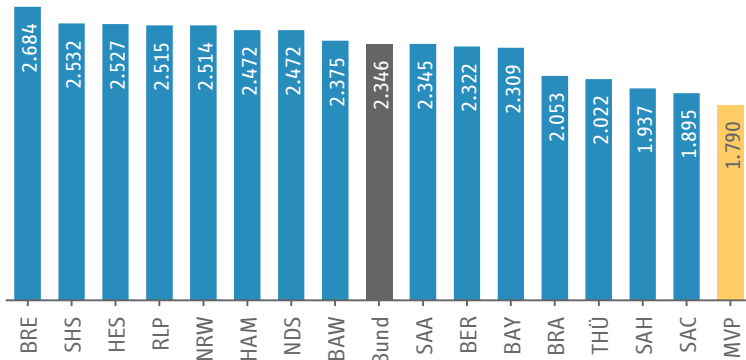
2005 - 2022 | Mecklenburg-Vorpommern



Vertragsärztliche Versorgung

Einwohner:innen je Hausärztliche Praxis

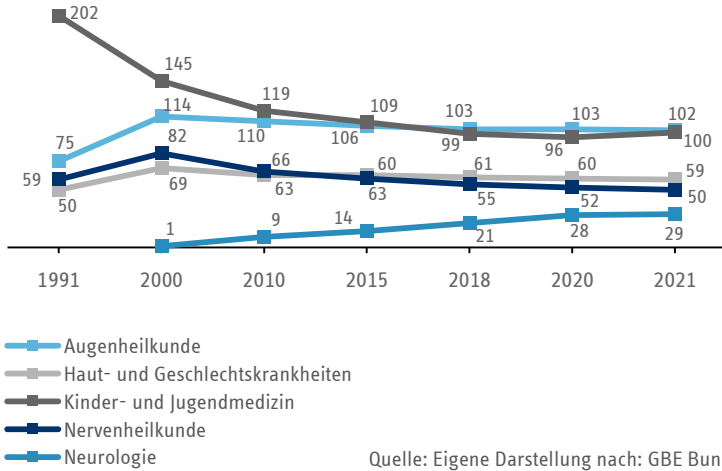
2021 | Bund, Bundesländer



Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach: GBE Bund und Statistische Ämter des Bundes und der Länder

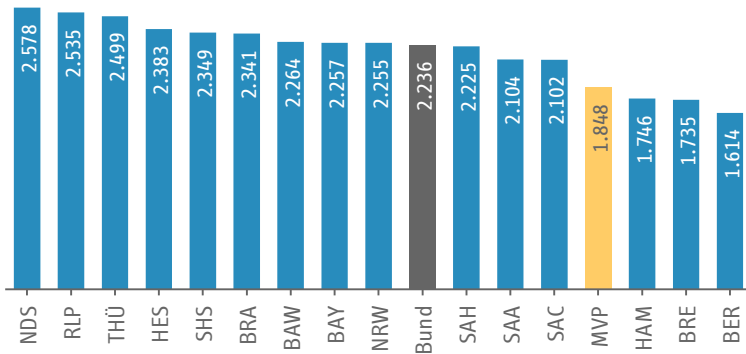
Vertragsfachärztliche Versorgung

Niedergelassene Ärzt:innen in ausgewählten Facharztbereichen
1991 - 2021 | Mecklenburg-Vorpommern



Vertragsärztliche Versorgung

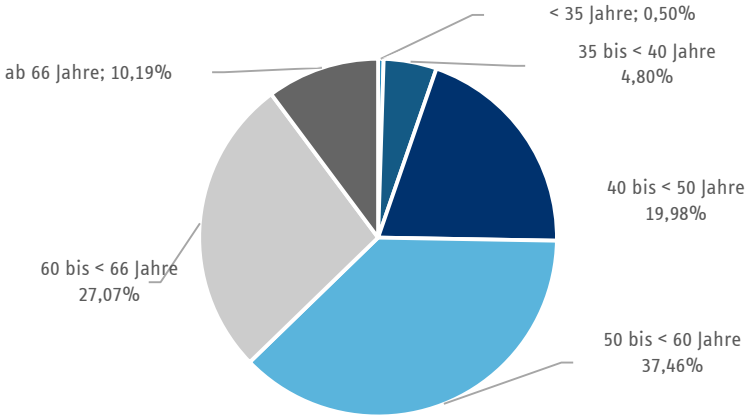
Einwohner:innen je Fachärztliche Praxis
2021 | Bund, Bundesländer



Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach: GBE Bund und Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Ärzte in der vertragsärztlichen Versorgung

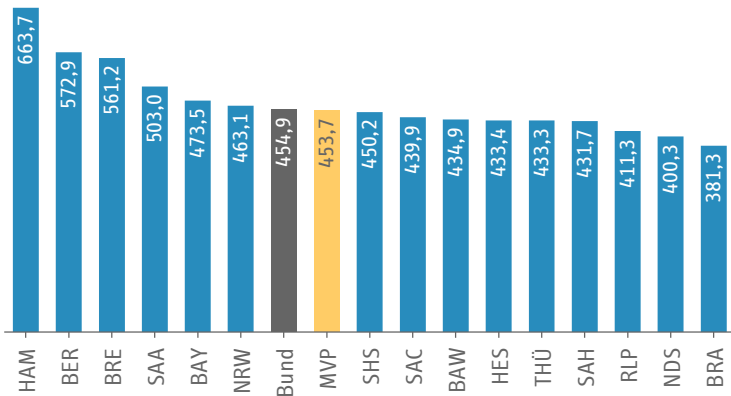
Allgemeinmedizin | niedergelassen | nach Altersgruppen
2021 | Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Eigene Darstellung
nach: GBE Bund | Ärztekammer M-V

Ambulante medizinische Versorgung

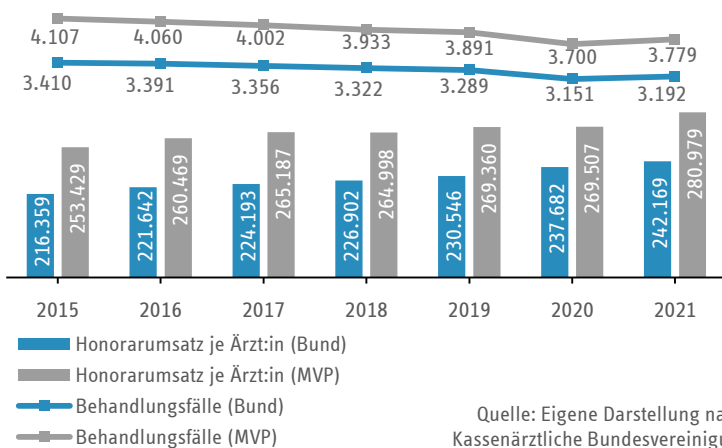
praktizierende Ärzt:innen | Anzahl je 100.000 Einwohner
2021 | Bund, Bundesländer



Quelle: Eigene Darstellung nach: GBE Bund, Bundesärztekammer

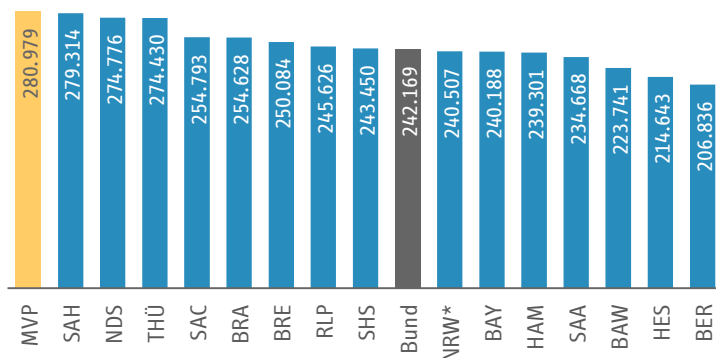
Honorarumsätze in der vertragsärztlichen Behandlung

Honorarumsatz je Ärzt:in in EUR | Anzahl Behandlungsfälle
2015 - 2021 | Bund, Mecklenburg-Vorpommern



Ärzte/Psychotherapeuten in der vertragsärztlichen Behandlung

Honorarumsatz je Ärzt:in in EUR
2021 | Bund, Bundesländer



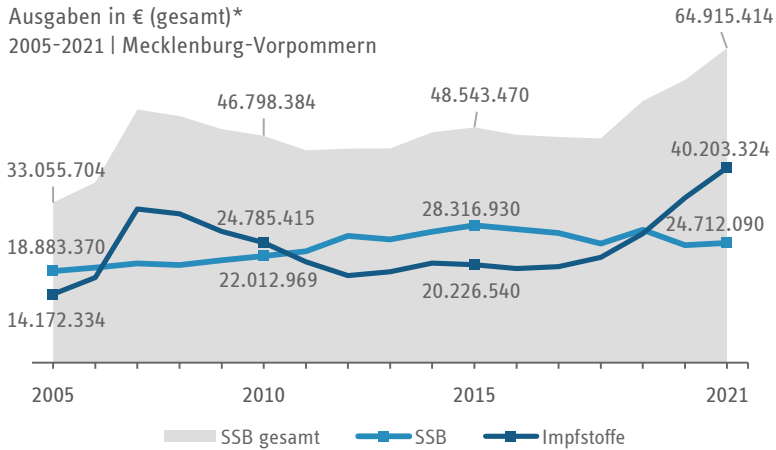
*NRW = Mittelwert aus Nordrhein (226.993 €) und Westfalen-Lippe (254.020 €)

Quelle: Eigene Darstellung nach: Kassenärztliche Bundesvereinigung

GKV - Ärztliche Sachkosten

Sprechstundenbedarf (SSB) / Impfstoffe
Ausgaben in € (gesamt)*

2005-2021 | Mecklenburg-Vorpommern



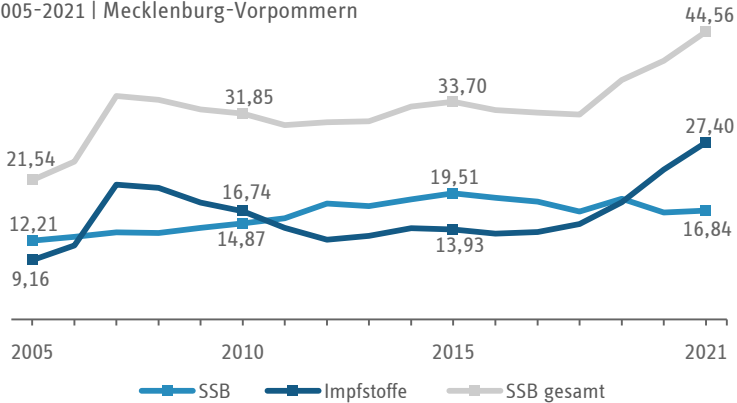
SSB gesamt = inkl. Impfstoffe

Quelle: vdek, eigene Darstellung | *ohne Verwaltungskosten

GKV - Ärztliche Sachkosten

Sprechstundenbedarf (SSB) / Impfstoffe
Ausgaben in € je GKV-Versicherter/Versichertem*

2005-2021 | Mecklenburg-Vorpommern

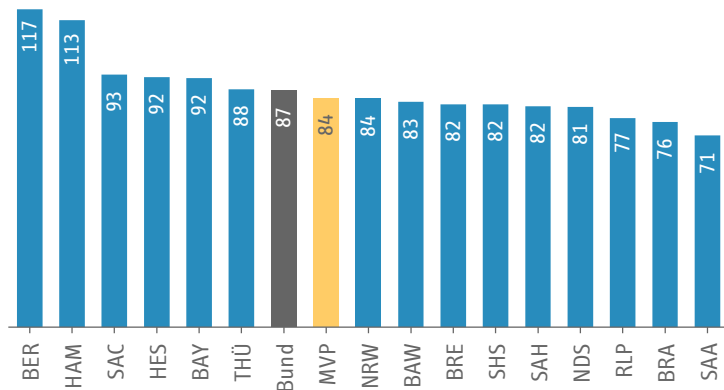


SSB gesamt = inkl. Impfstoffe

Quelle: KM6 / vdek, eigene Darstellung | *ohne Verwaltungskosten

Zahnärztliche Behandlung

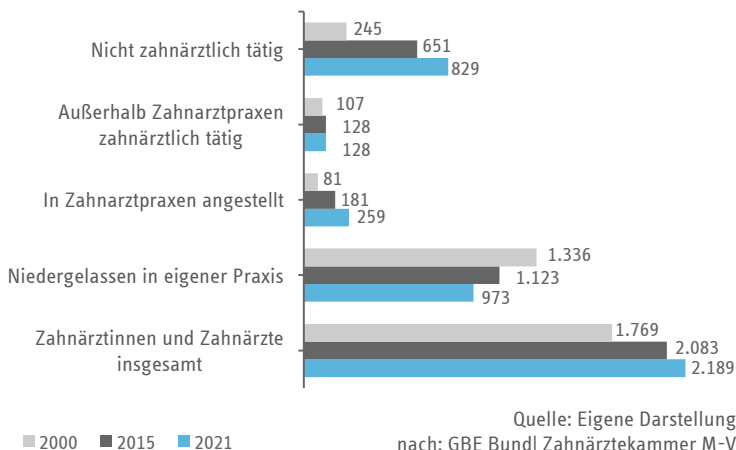
praktizierende Zahnärzt:innen je 100.000 EW
2021 | Bund, Bundesländer



Quelle: Eigene Darstellung nach: GBE Bundl KZBV Jahrbuch

Zahnärztliche Behandlung

Zahnärzt:innen nach Tätigkeit
2000, 2015, 2021 | Mecklenburg-Vorpommern

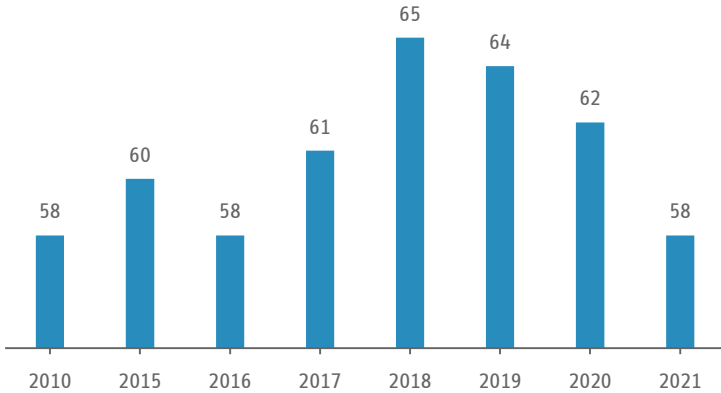


Quelle: Eigene Darstellung nach: GBE Bundl Zahnärztekammer M-V

Kieferorthopädische Behandlung

tätige Kieferorthopäd:innen

2010-2021 | Mecklenburg-Vorpommern

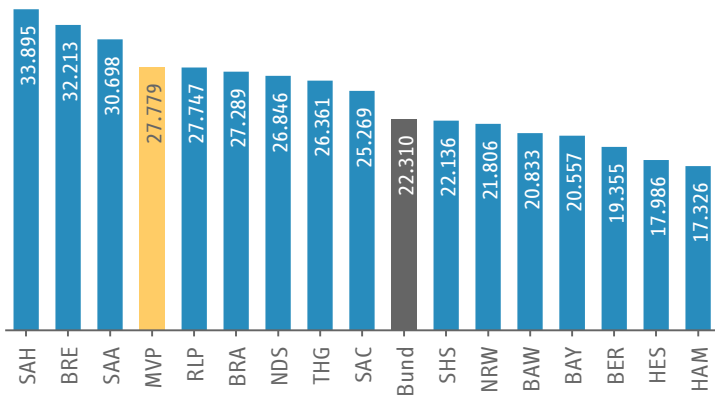


Quelle: Eigene Darstellung nach: GBE Bund | Zahnärztekammer M-V

Kieferorthopädische Behandlung

Anzahl Einwohner:innen je Kieferorthopäd:in

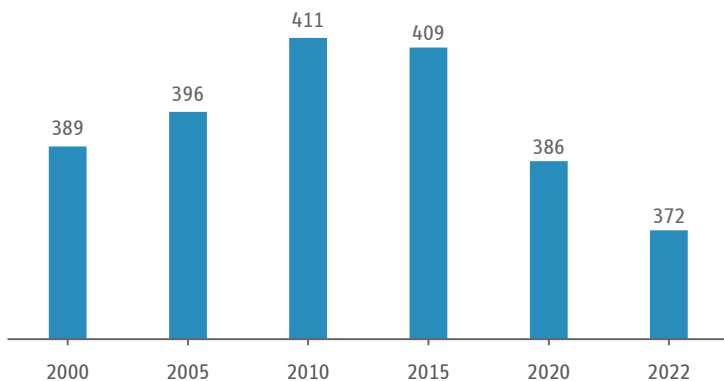
2021 | Bund und Bundesländer



Quelle: Eigene Darstellung nach: GBE Bund | Zahnärztekammer M-V

Apotheken

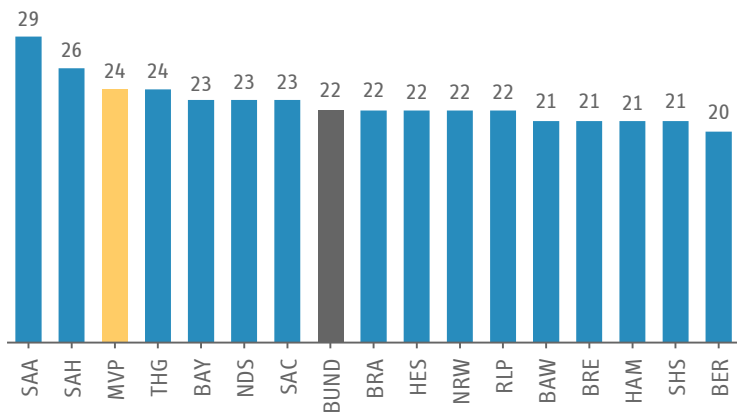
Anzahl
2000-2022 | Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Eigene Darstellung nach: GBE Bund

Apotheken

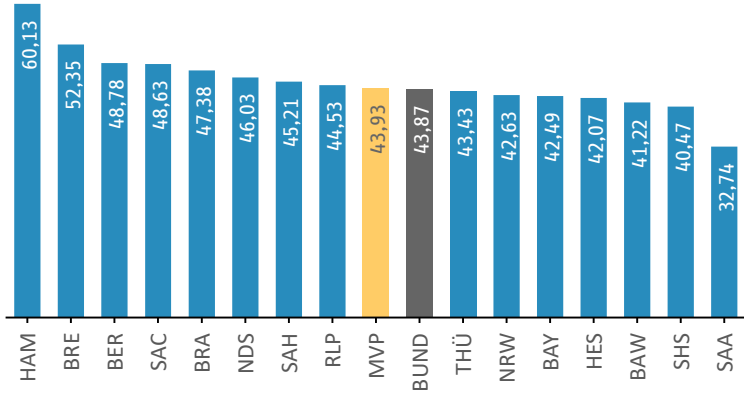
Apotheken je 100.000 EW
2021 | Bund, Bundesländer



Quelle: Eigene Darstellung nach: ABDA 2022

Apotheken

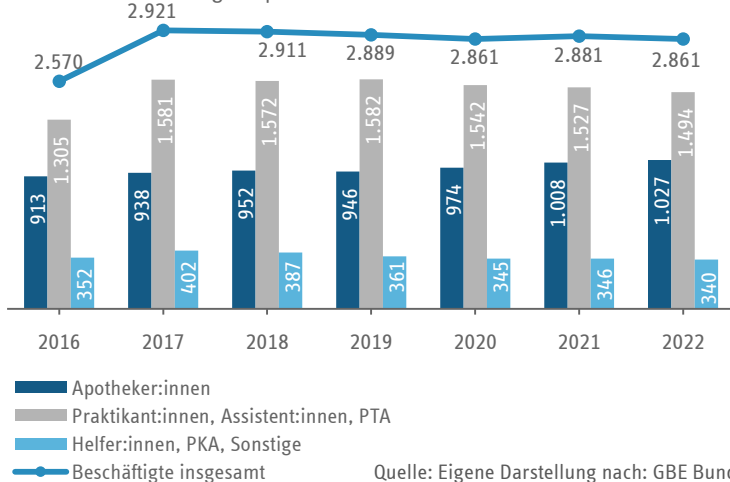
durchschnittlicher Umsatz in 100.000 Euro
2021 | Bund, Bundesländer



Quelle: Eigene Darstellung nach: GBE Bund

Apotheken

Beschäftigte
2016-2022 | Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Eigene Darstellung nach: GBE Bund

KAPITEL 4

PFLEGE

Neben einem größeren Bedarf an medizinischer Versorgung (ambulant wie stationär) geht eine älter werdende Bevölkerung auch mit einer steigenden Zahl pflegebedürftiger Menschen einher. Allein von 2019 bis 2021 ist die Zahl der Leistungsempfänger:innen der Sozialen Pflegeversicherung (SPV) um knapp 20 Prozent gestiegen.

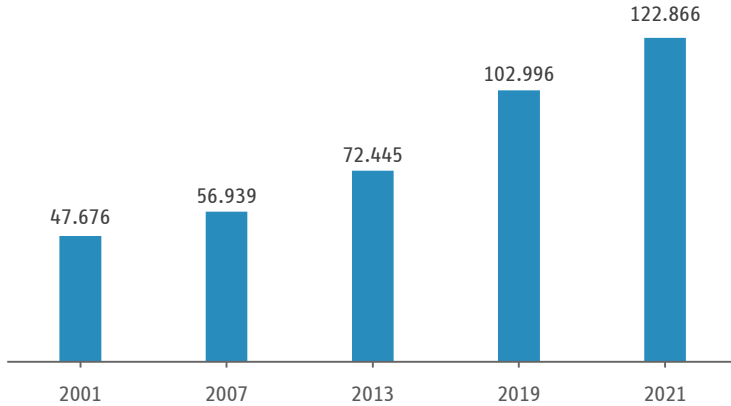
76 von 1.000 Menschen in Mecklenburg-Vorpommern waren 2021 pflegebedürftig. Eine Zahl, die weiter steigen wird. Die meisten von ihnen wollen so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Dies erfordert ebenso ein entsprechend großes Engagement der Angehörigen, wie auch ein bedarfsgerechtes Netz ambulanter Pflegedienstleister:innen sowie Tagespflegeeinrichtungen. Ist der Verbleib in der Häuslichkeit nicht mehr möglich, stehen im Land über 250 vollstationäre Einrichtungen in freigemeinnütziger, privater oder öffentlicher Trägerschaft zur Verfügung.

Während die Zahl der Pflegeeinrichtungen sich derzeit bedarfsgerecht darstellt, sehen sich Pflegebedürftige wie auch deren Angehörige stetig steigenden Eigenanteilen ausgesetzt. Damit Pflege nicht zum Luxusgut wird, bedarf es einer Pflegereform aus einem Guss, die eine langfristig finanziell stabile Pflegeversicherung und somit ein bedarfsgerechtes Pflegeangebot sicherstellt und den pflegenden Angehörigen auch in finanzieller Hinsicht die nötige Wertschätzung entgegenbringt.

SPV - Leistungsempfänger:innen

Gesamtzahl

2001-2021 | Mecklenburg-Vorpommern

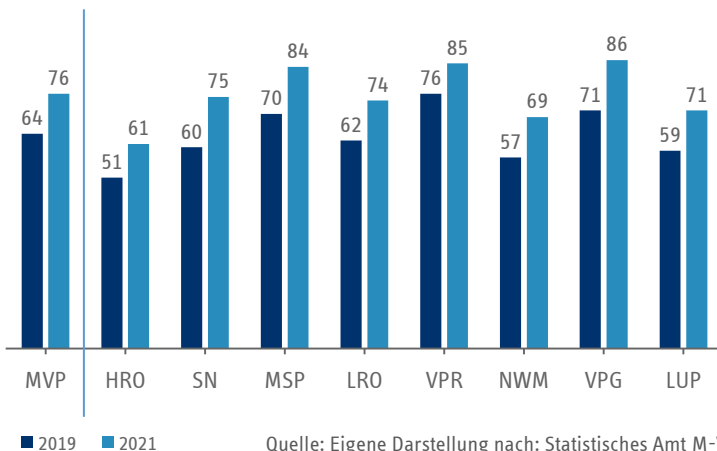


Quelle: Eigene Darstellung nach: Statistisches Amt M-V

SPV - Pflegebedürftige

Anzahl je 1.000 Einwohner

2019 / 2021 | Landkreise / kreisfreie Städte Mecklenburg-Vorpommern

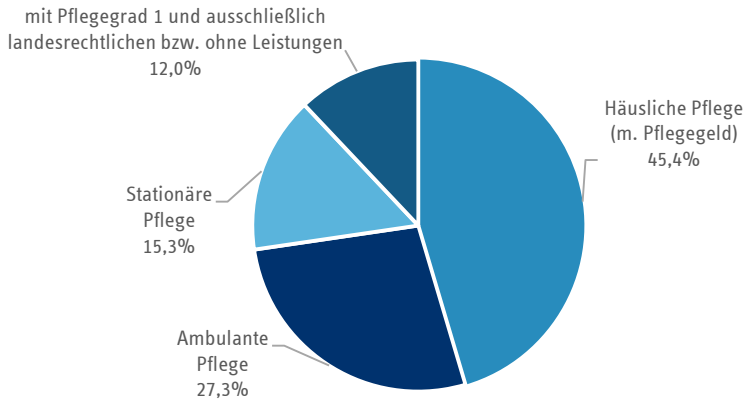


Quelle: Eigene Darstellung nach: Statistisches Amt M-V

SPV - Leistungsempfänger:innen

Anteil je Bereich

2021 | Mecklenburg-Vorpommern

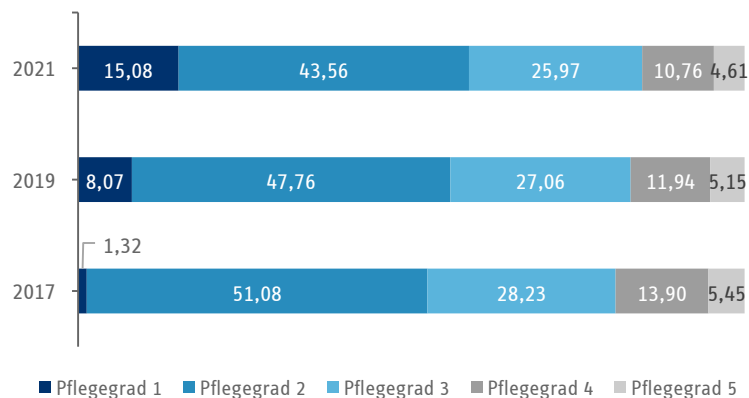


Quelle: Eigene Darstellung nach: Statistisches Amt M-V

SPV - Leistungsempfänger:innen

nach Pflegegrad | in Prozent

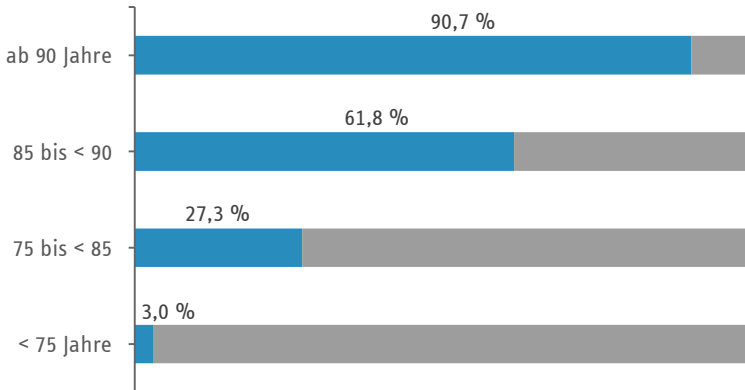
2017, 2019, 2021 | Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Eigene Darstellung nach: GBE Bund | Pflegestatistik

SPV - Leistungsempfänger:innen

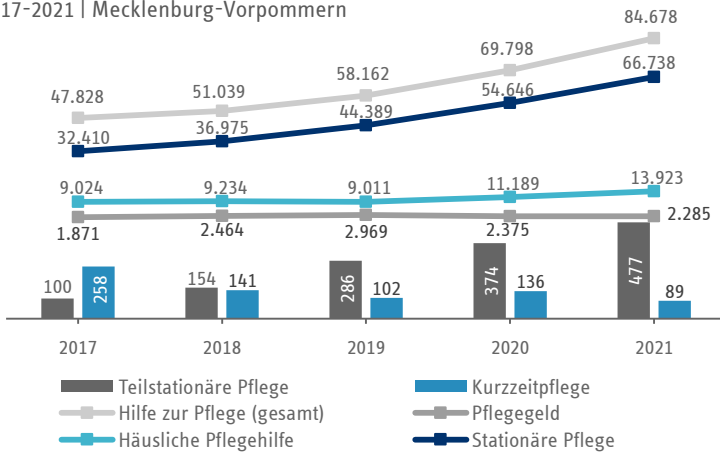
Anteil der Pflegebedürftigen je Altersgruppe
2021 | Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Eigene Darstellung nach: Statistisches Bundesamt | Pflegestatistik

Sozialhilfe - Hilfe zur Pflege

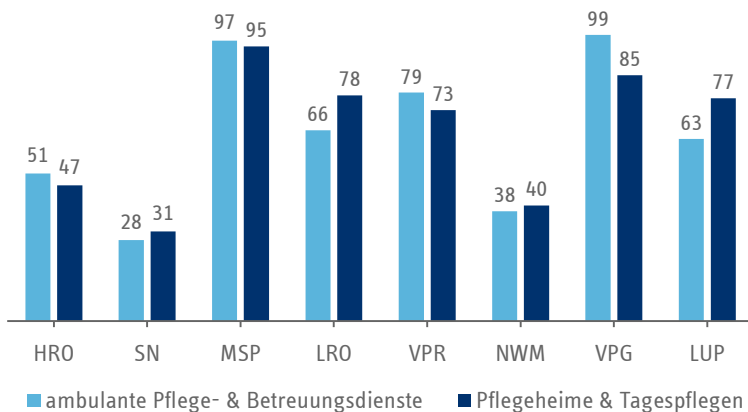
Ausgewählte Positionen | in 1.000 Euro
2017-2021 | Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Eigene Darstellung nach: GBE Bund | Statistik der Sozialhilfe

SPV - Ambulante und (teil-)stationäre Pflege

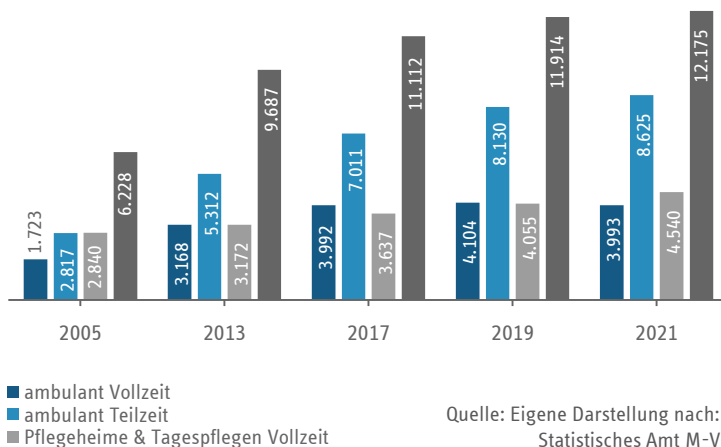
Anzahl der Einrichtungen | nach Regionen im Bundesland
2021 | Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Eigene Darstellung nach: Statistisches Amt M-V

SPV - Ambulante und (teil-)stationäre Pflege

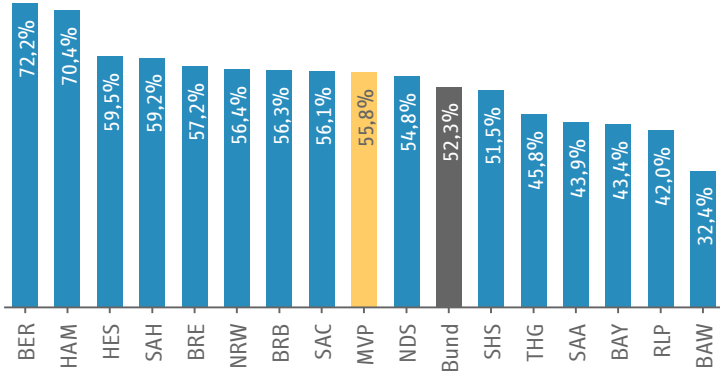
Personal | Voll- und Teilzeitverträge
2005, 2013, 2017, 2021 | Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Eigene Darstellung nach:
Statistisches Amt M-V

SPV - Ambulante Pflege

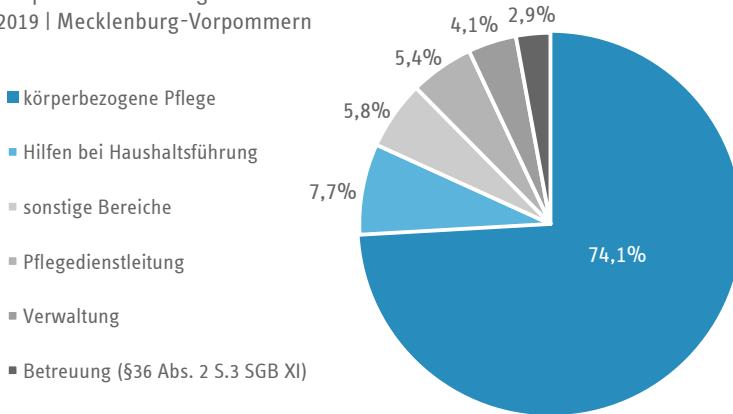
Anteil Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten in privater Trägerschaft
2019 | Bund, Bundesländer



Quelle: Eigene Darstellung nach: BARMER Pflegereport 2022 | Statistisches Amt M-V

SPV - Ambulante Pflege

Personal | ambulante Pflegedienste nach hauptsächlichem Tätigkeitsbereich
2019 | Mecklenburg-Vorpommern

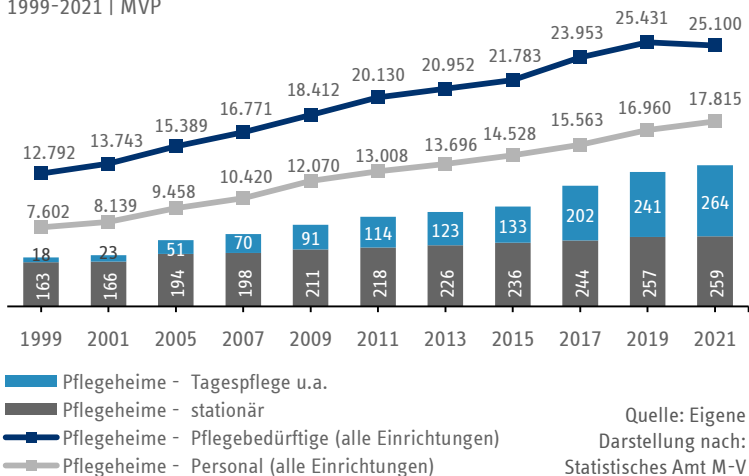


Quelle: Eigene Darstellung nach: BARMER Pflegereport 2022 | Statistisches Bundesamt

SPV - Stationäre Pflegeeinrichtungen

Einrichtungen, Pflegebedürftige, Personal

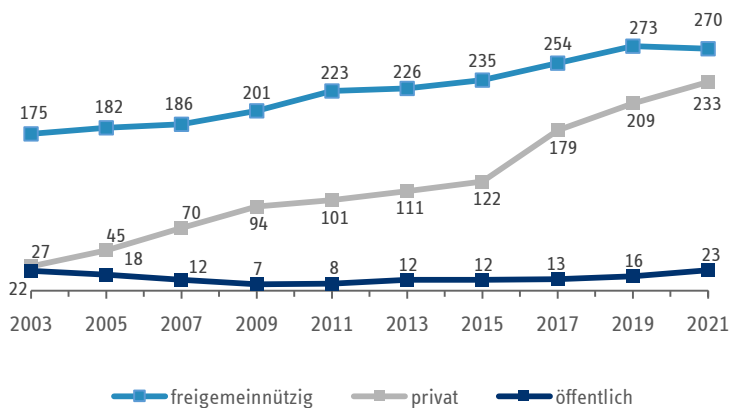
1999-2021 | MVP



SPV - Stationäre Pflegeeinrichtungen

Einrichtungen nach Trägerschaft

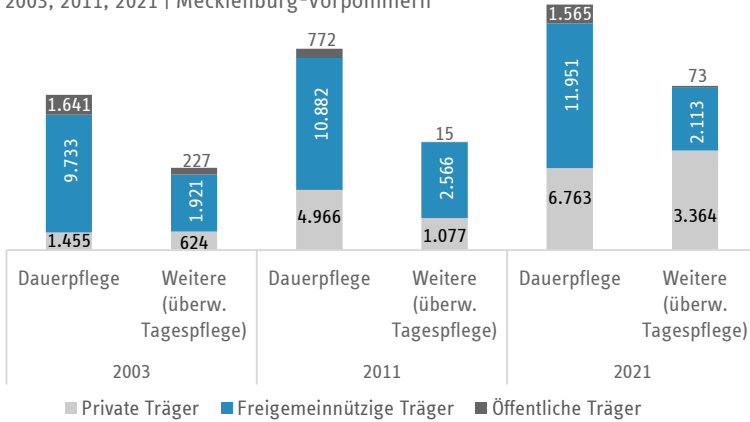
2003-2021 | Mecklenburg-Vorpommern



SPV - Stationäre Pflegeeinrichtungen

Plätze nach Trägerschaft

2003, 2011, 2021 | Mecklenburg-Vorpommern

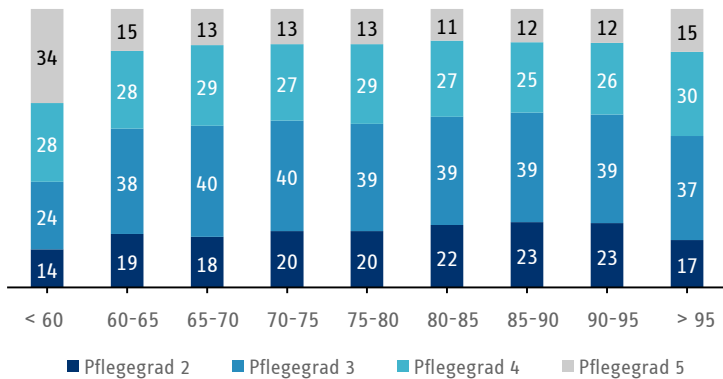


Dauerpf. = Dauerpflege | Tpf u.a. = Tagespflege u.a.
 Quelle: Eigene Darstellung nach: Statistisches Bundesamt | Pflegestatistik

SPV - Stationäre Pflegeeinrichtungen

Leistungsempfänger nach Altersgruppe und Pflegegrad

2021 | Mecklenburg-Vorpommern

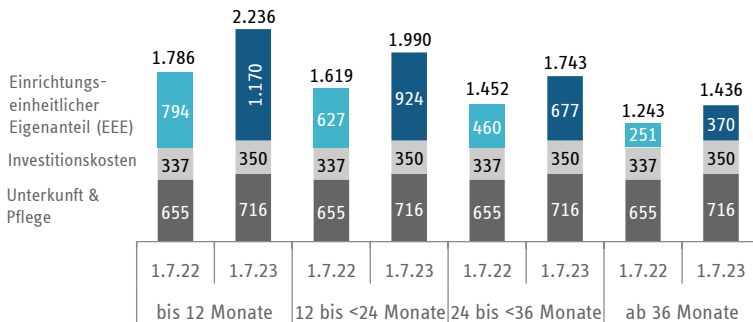


Quelle: Eigene Darstellung nach: Statistisches Amt M-V

Finanzielle Belastung Pflegebedürftiger in vollstationärer Pflege

in EUR je Monat* | nach Aufenthaltsdauer**

Vergleich Juli 2022 / Juli 2023 | Mecklenburg-Vorpommern

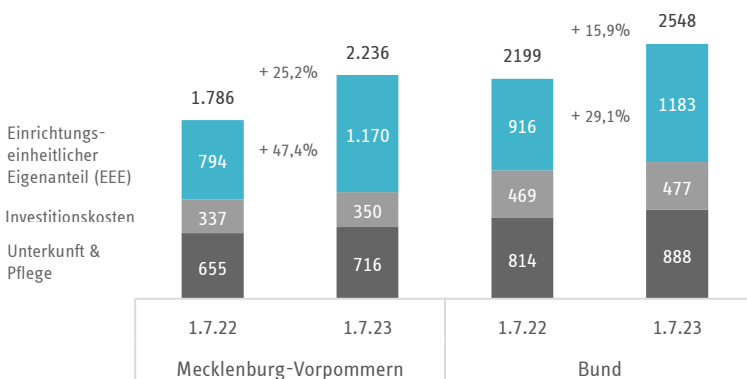


*Durchschnittliche finanzielle Belastung ohne Ausbildungsumlage / individuelle Ausbildungskosten |
 ** Leistungszuschläge reduzieren EEE aufenthaltsabhängig um den jeweiligen Prozentsatz und werden von den Pflegekassen getragen. | EEE=Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil (für Pflegegrade 2 bis 5) |
 Quelle: vdek

Finanzielle Belastung Pflegebedürftiger in vollstationärer Pflege

in EUR je Monat* | Aufenthaltsdauer bis 12 Monate

Vergleich Juli 2022 / Juli 2023 | Mecklenburg-Vorpommern, Bund



*Durchschnittliche finanzielle Belastung ohne Ausbildungsumlage / individuelle Ausbildungskosten |
 EEE=Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil (für Pflegegrade 2 bis 5) gilt für alle Bewohner:innen einer Pflegeeinrichtung einheitlich, variiert jedoch zwischen den Einrichtungen | Quelle: vdek

KAPITEL 5

ANHANG

ABKÜRZUNGS- VERZEICHNIS

ABDA	BV Deutscher Apothekerverbände	LUP	Ludwigslust-Parchim
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse	MSP	Mecklenburgische Seenplatte
BAY	Bayern	MVP / M-V	Mecklenburg-Vorpommern
BAW	Baden-Württemberg	MVZ	Medizinisches Versorgungszentrum
BER	Berlin	NDS	Niedersachsen
BKK	Betriebskrankenkassen	NRW	Nordrhein-Westfalen
BMG	Bundesministerium für Gesundheit	NWM	Nordwestmecklenburg
BRA	Brandenburg	PTA	Pharmazeutisch technische Assistentin
BRE	Bremen	PKA	Pharmazeutisch kaufmännische Angestellte
Bund	Bundesgebiet	RLP	Rheinland-Pfalz
BV	Bundesvereinigung	SAA	Saarland
EW	Einwohner:innen	SAC	Sachsen
GBE	Gesundheitsberichterstattung	SAH	Sachsen-Anhalt
GF	Geschäftsführung	SGB	Sozialgesetzbuch
GKV	Gesetzliche Krankenversicherung	SHS	Schleswig-Holstein
HAM	Hamburg	SN	Schwerin
HES	Hessen	SPV	Soziale Pflegeversicherung
HRO	Hansestadt Rostock	THG	Thüringen
IKK	Innungskrankenkassen	vdek	Verband der Ersatzkassen e.V.
KBV	Kassenärztliche BV	VPG	Vorpommern-Greifswald
KK	Krankenkassen	VPR	Vorpommern-Rügen
KZBV	Kassenzahnärztliche BV		
LRO	Landkreis Rostock		

COPYRIGHT:

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig.

Darüber hinaus ist die kostenfreie Nutzung durch (Online-)Redaktionen von Medien (z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Fernseh-/Radiosender und Webseiten) erlaubt. Nicht zulässig ist hingegen die Verwendung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes durch kommerzielle Internetportale zum Zwecke der Veröffentlichung gegen Entgelt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

vdek-Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74 a
19055 Schwerin

Telefon: 03 85/52 16 - 0

Telefax: 03 85/52 16 - 111

E-Mail: lv-mecklenburg-vorpommern@vdek.com
www.vdek.com

VERANTWORTLICH:

Kirsten Jüttner

REDAKTION:

Stephan Haring

SATZ UND LAYOUT:

vdek, Abteilung Kommunikation, Berlin

BILDNACHWEIS:

Landkarte Umschlagseite 1: Agentur Schön & Middelhaufe, Berlin

DRUCK:

solid earth, Berlin

STAND:

1. August 2023